

## Auf Entdeckungstour im Geschichtsarchiv Langwasser

### George C. Marshall und die ECA-Siedlung



Denkmal George C. Marshall 1998

Foto: Manfred Hoersch

Dieses Denkmal zu Ehren von George C. Marshall, US-Außenminister von 1947-1949, wurde am 2. Dezember 1998 in der ECA-Siedlung (**E**uropean **C**ooperation **A**dministration) am Dr.-Linnert-Ring in Langwasser eingeweiht. Geschaffen haben es die Künstler Burkhard Klöter und Martin Görres.

Die ECA-Siedlung, 1952 bezugsfertig, wurde mit Geldern des Marshall-Plans errichtet. Damit begann der Wohnungsbau in Langwasser.

Außer der Büste Marshalls ist auf dem Kunstwerk eine Bronzetafel mit Auszügen seiner Rede von 1947 in Deutsch und Englisch angebracht:

„Unsere Politik ist nicht gegen ein Land oder eine Doktrin gerichtet, sondern gegen Hunger, Armut, Verzweiflung und Chaos. Ihr Ziel sollte es sein, in der Welt wieder gesunde Wirtschaftsverhältnisse zu schaffen, damit sich politische und soziale Bedingungen entwickeln können, in denen freie Institutionen lebensfähig sind. Politische Leidenschaften und Vorurteile sollten dabei keinen Einfluss haben.“

Eine Ecke des Kunstwerks ist unverputzt. Dort kann man sehen, mit welchem Material die Häuser gebaut wurden. Schauen Sie es sich doch einmal an!

Übrigens - auch in der Nürnberger Südstadt wurden 1949 Wohnungen mit Marshall-Plan-Geldern errichtet, nachdem 1945 in der Schuckert-Siedlung nur noch 150 der 1655 Wohnungen von vor dem Krieg bewohnbar waren.

*Team des Geschichtsarchivs*

*E-Mail: [geschichtsarchiv\\_langwasser@web.de](mailto:geschichtsarchiv_langwasser@web.de)*